

Dienstag 8. Dezember 2020

Nummer 915

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf  und 

App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

## Neustart und Klimawandel: zwei Schlachten, die Europa und die Welt gemeinsam schlagen müssen.

Autor : Clémence Pèlerin



Auf der Tagung des Europäischen Rates am 10. und 11. Dezember sollen die Staats- und Regierungschefs der EU das Ziel festlegen, die CO2-Emissionen bis 2030 zu reduzieren. Ein Jahr nach der Vorstellung des Grünen Pakts, der die Union bis 2050 kohlenstoffneutral machen soll, steht der Klimawandel im Fokus der post-covid Neustart-Strategien der großen Wirtschaftsmächte.

[Fortsetzung](#)

### Übersicht

**Neuigkeiten** : Leitartikel - VGE/Hommage **Wahlen** : Rumänien  
**Stiftung** : Debatte/Deutschland - Gesundheit/Europa - Belarus - Debatte/Russland - Veröffentlichung **Kommission** : Pandemie/Februar - Demokratie - Medien - Charta der Grundrechte - Bilanz/1 Jahr **Parlament** : Haushalt - Fischerei - Kohäsion **Rat der Europäischen Union** : Wirtschaft/Finanzen - Justiz - Gesundheit - Beschäftigung/Soziales - Sport - Cybersicherheit - Antisemitismus - Auswärtige Angelegenheiten - Kultur **Diplomatie** : USA - Asien - Entwicklung - Ernennung **Europäische Agenturen** : Investitionen - Geldwäsche - Kampf/Betrug **Belgien** : Frankreich **Frankreich** : VGE/Ableben **Polen** : OECD **Portugal** : Ratspräsidentschaft/EU **Kosovo** : Fortschritt/Beitritt **Montenegro** : Regierung **Europarat** : Kroatien - Bulgarien **NATO** : Zukunft **Berichte / Studien** : Ukraine - IWF/Euro **Kultur** : VGE/Orsay - Musik/Neapel - Konzerte/Berlin - Theater/Glasgow - Festival/Madrid - Skulpturen/online - Museen/Rouen

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

### Neuigkeiten :

#### Europa verliert einen großen Franzosen



Valéry Giscard d'Estaing, Präsident der Französischen Republik von 1974 bis 1981, hat uns soeben für immer verlassen. "Dieser große französische Liberale hat Europa geehrt, das ihn vermissen wird", schreibt Jean-Dominique Giuliani... [Fortsetzung](#)


#### Hommage an Valéry Giscard d'Estaing - ein großer Europäer



Valéry Giscard d'Estaing war ein großer Präsident und ein großer Europäer, dem die Robert-Schuman-Stiftung nahe stand und mit dem sie oft das Privileg hatte, zusammenzuarbeiten. Es war eine Ehre mit ihm gemeinsame Überzeugungen zu teilen. Europa schuldet ihm immens viel... [Fortsetzung](#)

### Wahlen :


Die Liberale Rechte sollte in der Lage sein, die nächste rumänische Regierung zu bilden



Die Sozialdemokratische Partei sorgte bei den rumänischen Parlamentswahlen am 6. Dezember für eine Überraschung und wurde mit 29,51% der Stimmen Wahlsieger. Sie überholte die Nationalliberale Partei des scheidenden Premierministers Ludovic Orban, die 24,62% erhielt. Die Nationalliberale Partei sollte trotzdem in der Lage sein, eine Regierung mit dem Bündnis "Rettet Rumänien - Partei der Freiheit, Solidarität und Einheit" (USR-PLUS) zu bilden, einer liberalen Partei unter der Führung von Dan Barna, die mit 14,71% den dritten Platz belegte... [Fortsetzung](#)


## Stiftung :

### Analyse der deutschen EU-Ratspräsidentschaft




Die Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer organisiert am 9. Dezember eine Online-Debatte zur "Entschlüsselung" und Analyse der deutschen EU-Ratspräsidentschaft, die am 31. Dezember endet. Die Generaldirektorin der Stiftung, Pascale Joannin, wird zusammen mit dem deutschen Botschafter in Frankreich, Hans-Dieter Lucas, an der Gesprächsrunde teilnehmen... [Fortsetzung](#)

### Übersicht zu den Gesundheitsmaßnahmen und Reisebedingungen in Europa



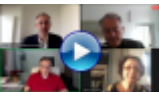
Angesichts der zweiten Welle der Pandemie versuchen die europäischen Staaten, ein Gleichgewicht zwischen gesundheitlichen Maßnahmen und der Aufrechterhaltung von Geschäftsaktivitäten und Familienzusammenkünften für die Festtage zu finden und gleichzeitig ihr Vorgehen zu koordinieren. Die Stiftung bietet Ihnen eine Zusammenfassung der Gesundheitsmaßnahmen vor Ort und der Reisebedingungen in ganz Europa an. Eine unverzichtbare Ressource, die regelmäßig aktualisiert wird, um die Situation zu verstehen... [Fortsetzung](#)

### Belarus: Chronologie einer Revolution




Seit dem 9. August protestieren die Bürger von Belarus gegen das Ergebnis der manipulierten Präsidentschaftswahlen und fordern den Rücktritt von Alexander Lukaschenko, der von der Union nicht mehr als Präsident anerkannt wird und EU-Sanktionen unterliegt. Um diese Krise zu verfolgen, bietet Ihnen die Stiftung eine Chronologie der Ereignisse und Links zu europäischen Reaktionen und Initiativen... [Fortsetzung](#)

### "Quatre guerres de Poutine." Warum will Russland wieder ein Imperium werden?



Die Stiftung organisierte am 1. Dezember eine Online-Debatte über Russland und die politischen Ambitionen seines Präsidenten Wladimir Putin gemeinsam mit dem Historiker Sergej Medwedew, Autor von "Quatre guerres de Poutine.", Galia Ackerman, assoziierte Wissenschaftlerin an der Universität Caen, und Philippe de Suremain, ehemaliger französischer Botschafter und Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der Stiftung. Sie können die Diskussion nochmals, in voller Länge, auf unserer Seite verfolgen... [Fortsetzung](#)


### Der "Schuman-Bericht über Europa, Zustand der Union 2020"



Die Ausgabe 2020 des "Schuman-Berichts über Europa, der Zustand der Union", ein Nachschlagewerk für europäische Entscheidungsträger, ist jetzt in französischer Sprache in gedruckter Form erschienen, herausgegeben von Marie B. Er ist auch in elektronischer Form in Französisch und Englisch verfügbar, mit Beiträgen von führenden Persönlichkeiten und Experten. Dieser Bericht bietet einen umfassenden Überblick über die Europäische Union und analysiert die Herausforderungen, denen Europa gegenübersteht... [Fortsetzung](#)

## Kommission :

### Richtlinien für Flugreisen und Pandemie-Management



Die Kommission legte am 2. Dezember eine Strategie für den Umgang mit der Pandemie während der Winterperiode vor. Man empfiehlt, dass die Staaten das Screening und die Rückverfolgung von Kontaktfällen fortsetzen, Business-Continuity-Pläne für Gesundheitseinrichtungen aufstellen, sich bei der Einführung künftiger Impfbescheinigungen abstimmen und über die von jedem Staat festgelegten Regeln für Auslandsreisen informieren. Am

selben Tag veröffentlichten das EU-Zentrum für die Prävention und Kontrolle von Krankheiten und die Agentur für Flugsicherheit Richtlinien, in denen empfohlen wird, dass die Staaten Flugpassagiere über die Gesundheitssituation an ihrem Zielort informieren und das Quarantäne nicht automatisch verhängt wird... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Aktionsplan für die europäische Demokratie



Der von der Kommission am 3. Dezember vorgelegte Aktionsplan für die europäische Demokratie sieht eine Reihe von Maßnahmen vor, um die Pressefreiheit, den reibungslosen Ablauf der Wahlen und die Bekämpfung der Desinformation zu gewährleisten. Die Kommission will das Micro-Targeting von politischer Werbung einschränken und die den Online-Plattformen auferlegten Regeln stärken. Die Kommission wird Empfehlungen für die Sicherheit von Journalisten und eine Initiative zum Schutz von Journalisten vorlegen... [Fortsetzung](#)

### Aktionsplan für Medienanstalten und audiovisuelle Medien



Am 3. Dezember legte die Kommission einen Aktionsplan vor, um die Finanzierung der Medien zu verbessern, Investitionen in den digitalen und grünen Übergang des Sektors zu fördern und seine Widerstandsfähigkeit zu sichern. Der Plan sieht die Schaffung eines Instruments vor, das es Medienunternehmen ermöglicht, von der EU-Unterstützung und von den nationalen Konjunkturprogrammen zu profitieren, sowie die Schaffung europäischer Räume für den Austausch von Mediendaten. Der Plan sollte es ermöglichen, die Medienkompetenz der Bürger zu stärken, ihren Zugang zu audiovisuellen Inhalten zu erleichtern und die kulturelle Vielfalt weiter zu fördern... [Fortsetzung](#)

### Strategie für die Anwendung der Charta der Grundrechte



Am 2. Dezember stellte die Kommission anlässlich des 20. Jahrestags der Unterzeichnung der Charta der Grundrechte ihre Strategie für die Anwendung der Charta vor. Die Kommission wird einen Jahresbericht über die Charta vorlegen, in dem ihre Anwendung in den Mitgliedstaaten in bestimmten Bereichen näher untersucht wird; der erste Bericht wird sich auf die Grundrechte im digitalen Zeitalter konzentrieren. Die Strategie sieht eine proaktivere Reaktion der Kommission vor, wenn nationale Maßnahmen dem EU-Recht zuwiderlaufen, und fordert die Mitgliedstaaten auf, Menschenrechtsinstitutionen dort einzurichten, wo sie diese noch nicht haben... [Fortsetzung](#)

### Rückblick auf das erste Jahr der von der Leyen-Kommission



Die Kommission veröffentlichte am 1. Dezember die Bilanz der letzten 12 Monate der Präsidentschaft von Ursula von der Leyen, in der sie die Maßnahmen der Kommission für den digitalen Wandel und gegen den Klimawandel, ihre Rolle in der Industrie- und Handelspolitik und den neuen Mehrjahreshaushalt im Einzelnen darlegte. Die Überprüfung erstreckt sich auch auf die europäische Reaktion auf die Covid-19-Krise, den 672,5 Milliarden Euro schweren Rettungsplan, die EU-Instrumente SURE und React, den Katastrophenschutzmechanismus, die Impfstoffstrategie und die beiden Investitionsinitiativen zur Bekämpfung von Coronaviren... [Fortsetzung](#)

## Parlament :

### Einigung über den Haushalt 2021



Die Verhandlungsführer von Rat und Parlament einigten sich am 4. Dezember auf den Haushalt der Union für 2021. Die Gesamtzahlungen belaufen sich auf den Rekordbetrag von 166,1 Milliarden Euro. Die endgültige Bestätigung steht jedoch noch aus, da Ungarn und Polen den Finanzrahmen 2021-2027 blockieren. Sollte der Mehrjahreshaushalt nicht bis zum 1. Januar verabschiedet werden, wäre die Union gezwungen, einen Haushalt 2021 auf der Grundlage des Systems der vorläufigen Zwölfstel zu verabschieden, was zu Kürzungen von 25 bis 30 Milliarden Euro, vor allem bei den Strukturfonds, führen würde... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Einigung über den Europäischen Fonds für Maritime Angelegenheiten und Fischerei



Der Rat und das Parlament einigten sich am 4. Dezember auf die Leitlinien für den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFAF) für den Mehrjahreshaushalt 2021-2027. Der mit 6,1 Milliarden Euro ausgestattete Fonds umfasst Bestimmungen zur Stärkung der

internationalen Meerespolitik, zur verstärkten Unterstützung von Kleinfischern und der Aquakultur (die 80% des in Europa verbrauchten Süßwasserfisches liefert)...  
[Fortsetzung](#)



### Einigung über die Regeln des Kohäsionsfonds



Der Rat und das Parlament haben sich am 2. Dezember auf die Regeln für die acht Kohäsionsfonds der Union für den Zeitraum 2021-2027 geeinigt, um die Ziele des ökologischen und digitalen Übergangs zu konsolidieren. Im Jahr 2025 wird es eine Evaluierung und einen Überwachungsmechanismus für die Klimaziele geben. Der Kofinanzierungssatz der Union wird 85% nicht überschreiten...

[Fortsetzung](#)



[Andere Links](#)

## Rat der Europäischen Union :

### Treffen der Wirtschafts- und Finanzminister



Die Wirtschafts- und Finanzminister erörterten bei ihrem Treffen am 1. Dezember die Bankenunion, die Zusammenarbeit in Steuerfragen, das Europäische Semester und die Kapitalmarktunion. Ab 2023 werden neue Regeln für den Informationsaustausch zwischen den Steuerbehörden der Mitgliedstaaten eingeführt, die insbesondere die Betrugsbekämpfung auf digitalen Plattformen ermöglichen. Die Minister wollen ein Einlagensicherungssystem einrichten, um die Bankenunion zu stärken... [Fortsetzung](#)



[Andere Links](#)

### Treffen der Justizminister



Die Justizminister erörterten am 2. Dezember den von der Kommission im September veröffentlichten Jahresbericht über die Rechtsstaatlichkeit und den Kampf gegen den Terrorismus. Die deutsche Ratspräsidentschaft diskutierte die Möglichkeit, einen präventiven Mechanismus zur Überwachung der Rechtsstaatlichkeit einzurichten. Die Minister wollen den Kampf gegen den Terrorismus verstärken, indem sie den Kampf gegen Online-Hassreden und die digitale Zusammenarbeit intensivieren und Schlussfolgerungen zum Europäischen Haftbefehl verabschieden... [Fortsetzung](#)



[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

### Treffen der Gesundheitsminister



Die Gesundheitsminister trafen sich am 2. Dezember, um die Pandemielage und die von der Kommission am 11. November vorgelegten Vorschläge für ein Europa der Gesundheit zu erörtern. Sie diskutierten die von der Kommission vorgeschlagene pharmazeutische Strategie. Nach einer Bilanz des deutschen Ratsvorsitzes stellte Portugal sein Arbeitsprogramm für die nächste Ratspräsidentschaft vor... [Fortsetzung](#)



### Gleichstellung der Geschlechter und Lohnunterschiede



Die Arbeitsminister kamen am 3. Dezember per Videokonferenz zusammen, um den Schutz der Plattform-Mitarbeiter (Uber, Deliveroo, Monster) zu erörtern, insbesondere im Hinblick auf die Gewerkschaftsrechte und den Zugang zur Krankenversicherung. Sie erörterten den im März von der Kommission vorgelegten Gleichstellungsplan sowie die zwei Tage zuvor vom Rat angenommenen Schlussfolgerungen zur Bekämpfung der Lohnunterschiede zwischen den Geschlechtern... [Fortsetzung](#)



[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

### Treffen der Sportminister



Am 1. Dezember erörterten die Sportminister die Auswirkungen der Pandemie auf die Organisation von Sportwettkämpfen und die Sportindustrie. Sie tauschten sich über den EU-Arbeitsplan zum Sport für die Jahre 2021-2024 sowie über die Schlussfolgerungen des Rates zur Förderung der sektorübergreifenden Zusammenarbeit zum Nutzen von Sport und körperlicher Bewegung in der Gesellschaft aus... [Fortsetzung](#)



### Schlussfolgerungen zur Cybersicherheit von vernetzten Geräten



Der Rat nahm am 2. Dezember Schlussfolgerungen an, die darauf abzielen, die Widerstandsfähigkeit, Sicherheit und Sicherung vernetzter Geräte zu stärken, indem umfassende und nachhaltige Rechtsvorschriften über die Verfügbarkeit, Integrität, Vertraulichkeitsregeln und Bedingungen für das Inverkehrbringen vernetzter Geräte



festgelegt werden. Der Rat fordert die Kommission auf, bei der Agentur der Europäischen Union für Computer- und Netzsicherheit die Schaffung einer Vorlage einer Cybersicherheitszertifizierung für angeschlossene Geräte und damit verbundene Dienstleistungen zu beantragen... [Fortsetzung](#)

### Erklärung zur Bekämpfung des Antisemitismus



In einer am 2. Dezember verabschiedeten Erklärung bringt der Rat seine "Besorgnis" über den Antisemitismus zum Ausdruck und fordert dazu auf, den Kampf gegen den Antisemitismus in alle Politikbereiche der Union und in die Innenpolitik der Mitgliedstaaten einzubeziehen.

Man möchte der Zunahme von Hassverbrechen und Bedrohungen gegen Juden durch Präventions- und Sensibilisierungsmaßnahmen begegnen, insbesondere im Hinblick auf die Geschichte des Holocaust und den Beitrag der Juden zur europäischen Identität und Kultur... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Rat Auswärtige Angelegenheiten



Bei ihrem Treffen am 7. Dezember beschlossen die Außenminister die Einrichtung eines Sanktionsmechanismus gegen die Täter von Menschenrechtsverletzungen. Inspiriert durch das amerikanische Magnitsky-Gesetz verhängt es Reiseverbote und friert Vermögenswerte von diejenigen ein, die für Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und andere Menschenrechtsverletzungen überall auf der Welt verantwortlich sind. Die Minister erörterten auch die Lage in Venezuela, Georgien, Hongkong, Belarus, Äthiopien und mit der Türkei. Sie nahmen Schlussfolgerungen zu den transatlantischen Beziehungen, zum Libanon, zum zivilen Friedenspakt der CSDP für 2021 und zur EU-Friedensvermittlung an... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Treffen der Minister für Kultur und audiovisuelle Medien



Die Minister für Kultur und audiovisuelle Angelegenheiten erörterten das Programm "Creative Europe" sowie die Gleichstellung der Geschlechter im Bereich Kultur und den Medienpluralismus. Sie schlugen vor, die nachhaltige Finanzierung der Medien sicherzustellen und die Verbreitung von Fehlinformationen zu bekämpfen. Die deutsche Stadt Chemnitz wurde zur Kulturhauptstadt Europas für das Jahr 2025 ernannt, und die Programme der Kulturhauptstädte Galway (Irland) und Rijeka (Kroatien) für das Jahr 2020 wurden bis zum Frühjahr 2021 verlängert... [Fortsetzung](#)

## Diplomatie :

### Neue Transatlantische Agenda



Die Kommission legte am 2. Dezember, nach der Wahl von Joe Biden, eine neue Agenda für die Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Union und den Vereinigten Staaten vor. Man schlägt eine Zusammenarbeit bei der globalen wirtschaftlichen Erholung, der Finanzierung und Entwicklung von Coronavirus-Impfstoffen und der Aufstellung einer transatlantischen grünen Agenda vor, die zu globalen Verpflichtungen wie der Kohlenstoffneutralität führt. Man schlägt die Schaffung eines EU-US-Handels- und Technologierates vor. Ein EU-US-Gipfel könnte im Frühjahr 2021 stattfinden, um diese neue Agenda auf den Weg zu bringen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### EU-ASEAN-Ministertagung



Die Außenminister der Europäischen Union und der 10 Länder des Verbands Südostasiatischer Nationen (ASEAN) trafen sich am 1. Dezember zu einer Videokonferenz. Angesichts des Koordinationsbedarfs im Zusammenhang mit der Covid-19-Krise beschlossen die Minister, den ASEAN-Dialog auf die Ebene einer strategischen Partnerschaft zu heben. Im Anschluss an die Freihandelsabkommen mit Singapur und Vietnam ermutigten die EU-Minister die Fortsetzung der Verhandlungen mit Indonesien und forderten andere Länder auf, diesem Weg zu folgen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Vorvertrag über die Partnerschaft mit den Staaten Afrikas, der Karibik und des Pazifik



Die Unterhändler der Europäischen Union und der Organisation Afrikanischer, Karibischer und Pazifischer Staaten (OAKPS) einigten sich am 3. Dezember auf den Rahmen für ihre politischen und wirtschaftlichen Beziehungen für die nächsten 20 Jahre. Dieser neue Rahmen wird das im Jahr 2000 unterzeichnete Cotonou-Abkommen ablösen, das im Dezember bis zum 30. November 2021 verlängert werden soll. Das Europäische Parlament hatte am 2. Dezember davor gewarnt, dass es den Vertrag blockieren würde, wenn er keine

Bestimmung enthält, die den parlamentarischen Versammlungen eine stärkere Kontrollfunktion einräumt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Stéfano Sannino, neuer Generalsekretär des Europäischen Auswärtigen Dienstes



Helga Schmid, Generalsekretärin des Europäischen Auswärtigen Dienstes, wurde am 4. Dezember zur Generalsekretärin der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) ernannt. Am 1. Januar wird sie an der Spitze des Europäischen Auswärtigen Dienstes durch Stefano Sannino ersetzt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Europäische Agenturen :

#### Unterstützung für Unternehmen beim Thema künstliche Intelligenz



Die Europäische Investitionsbank (EIB) kündigte am 3. Dezember die Einrichtung eines Finanzierungsinstruments in Höhe von 150 Millionen Euro für Unternehmen im Bereich der künstlichen Intelligenz an. Diese Fazilität wird es der EIB ermöglichen, gemeinsam mit vom Europäischen Investitionsfonds unterstützten Managern und anderen privaten Investoren zu investieren, um Projekte in Bereichen wie Hochleistungsrechnen, Quantentechnologien und Cybersicherheit zu unterstützen... [Fortsetzung](#)

#### Europäische Aktion zur Bekämpfung der Online-Geldwäsche



Im Rahmen des Kampfes gegen die Geldwäsche führte eine internationale Operation in Europa, Australien und den USA zur Identifizierung von 4.031 "Money Mules" und 227 Rekrutierern sowie zur Verhaftung von 422 Personen, teilte Europol am 2. Dezember mit. Das "Money Muling" ist eine Methode des Geldwaschens, bei der meist bislang unbescholtene Leute als "Maulesel" (engl. mule) dazu gebracht werden, persönliche Konten für den Empfang und die Weiterüberweisung von Geld aus kriminellen Quellen zur Verfügung zu stellen. 1.529 strafrechtliche Ermittlungen wurden eingeleitet und Verluste in Höhe von 33,5 Millionen Euro für Banken und Finanzinstitute verhindert... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Regeln für die Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Staatsanwaltschaft und OLAF



Der Rat nahm am 4. Dezember den Text über die Form der Zusammenarbeit zwischen dem Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) und der Europäischen Staatsanwaltschaft an, die Anfang 2021 einsatzbereit sein soll. Die neue Beziehung wird auf den Prinzipien der Zusammenarbeit, des Informationsaustauschs, der Komplementarität und der Nicht-Duplikation beruhen. Die Europäische Staatsanwaltschaft, an der sich Ungarn, Polen, Irland, Dänemark und Schweden nicht beteiligen, ist das einzige europäische Organ, die in der Lage ist, Betrug zu Lasten des Unionshaushalts und Verbrechen gegen die finanziellen Interessen der Union zu untersuchen und zu verfolgen. Der Text muss vom Parlament gebilligt werden... [Fortsetzung](#)

### Belgien :

#### Treffen mit dem französischen Präsidenten



Der französische Staatspräsident, Emmanuel Macron, empfing am 1. Dezember den belgischen Premierminister Alexander De Croo im Elysée-Palast. Während dieses Treffens wurden mehrere Punkte diskutiert: die Zusammenarbeit bei Gesundheitsmaßnahmen und Terrorismus, die Entwicklung der Pandemie, das Testmanagement und die Impfstoffstrategie. Beide Länder unterstützen die Koordinierung auf europäischer Ebene... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

### Frankreich :

#### Tod von Valéry Giscard d'Estaing



Der ehemalige französische Präsident, Valéry Giscard d'Estaing, starb am 2. Dezember im Alter von 94 Jahren. Von 1974 bis 1981 war er Staatsoberhaupt und Initiator des Europäischen Rates und der G7-Gipfel sowie der allgemeinen Wahlen zum Europäischen Parlament und des Europäischen Wechselkursverbund, dem Vorläufermechanismus des Euro. In den Jahren 2002-2003 leitete er den Konvent über die Zukunft Europas, der einen Verfassungsentwurf für Europa vorschlug. Der 9. Dezember wird in Frankreich ein Tag der nationalen Trauer sein, und die Staats- und Regierungschefs

## Polen :

### Wirtschaftlicher Ausblick für Polen



Die OECD veröffentlichte am 4. Dezember einen Bericht über Polens Management von Covid-19, welches den Rückgang des BIP auf -3,5% im Jahr 2020 begrenzte, bevor für 2021 ein Wiederanstieg von 2,9% erwartet wird. Die OECD warnt jedoch davor, dass die Krise das Risiko birgt, bestehende Probleme beim Zugang zu Wohnraum und Gesundheitsversorgung zu verschärfen und KMU und ländliche Regionen ernsthaft zu schwächen. Der Bericht empfiehlt, dass das Land stark in den digitalen und grünen Übergang investieren sollte, um die wirtschaftliche Erholung zu stärken und stabile und qualifizierte Arbeitsplätze zu schaffen... [Fortsetzung](#)

## Portugal :

### Besuch des Premierministers in Brüssel



Der portugiesische Premierminister Antonio Costa war am 1. Dezember in Brüssel, um die sechsmonatige Ratspräsidentschaft vorzubereiten, die Portugal ab dem 1. Januar innehaben wird. Das Programm der portugiesischen Präsidentschaft wird sich auf die Verteilung des Impfstoffs konzentrieren, die Förderung eines "Globalen Europas", das dem Multilateralismus förderlich ist, und die Entwicklung der sozialen Säule im Rahmen des Neustarts nach der Epidemie wird eine der Prioritäten sein. Portugal wird im Mai 2021 einen Sozialgipfel sowie einen EU-Indien-Gipfel ausrichten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Kosovo :

### Treffen des Stabilitäts- und Assoziationsrates mit der Union



Der Stabilitäts- und Assoziationsrat EU-Kosovo trat am 30. November zusammen. Man möchte die Visaerteilung für Kosovaren liberalisieren und die Arbeit an der Reform des europäischen Programms insbesondere in den Bereichen Rechtsstaatlichkeit, Justiz, wirtschaftliche Entwicklung und Bildung beschleunigen. Man kam überein, über den Abschluss eines Handelsabkommens zur Abschaffung von Zöllen und Gegenseitigkeitsmaßnahmen zu verhandeln und die Beteiligung des Kosovo am Aktionsplan für die Entwicklung eines gemeinsamen regionalen Marktes und an der Grünen Agenda für den Balkan zu verstärken... [Fortsetzung](#)

## Montenegro :

### Neue Regierung



Am 4. Dezember billigte das montenegrinische Parlament mit 41 zu 28 Stimmen die neue Regierung unter Führung von Zdravko Krivokapic. Diese Regierung ist das Ergebnis dreimonatiger Verhandlungen innerhalb der Koalition "Für die Zukunft Montenegros", die die Wahlen vom 30. August 2020 gewonnen hatte, und markiert den ersten politischen Wechsel im Land, das seit 1991 von der Demokratischen Sozialistischen Partei geführt wurde. Der neue Premierminister will eine Politik der Annäherung an Serbien und Russland unter Einhaltung der Verpflichtungen Montenegros innerhalb der NATO verfolgen und die Reformen im Hinblick auf die Integration in die Europäische Union fortsetzen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Europarat :

### Bericht über die Bekämpfung des Menschenhandels in Kroatien



Am 3. Dezember veröffentlichte die Sachverständigengruppe des Europarates zur Bekämpfung des Menschenhandels (GRETA) einen Bericht über die Bekämpfung des Menschenhandels in Kroatien seit 2016. Man warnt vor polizeilichen Fehlern bei der Betreuung der Opfer, besonders weil einige Beschwerden nicht ernst genommen werden und die psychologische Betreuung der Opfer unzureichend ist... [Fortsetzung](#)

### Bericht über psychiatrische und soziale Einrichtungen in Bulgarien

In einem am 2. Dezember veröffentlichten Bericht drückt das Komitee zur Verhütung von Folter des Europarates seine Besorgnis über die Situation in psychiatrischen und sozialen Pflegeeinrichtungen in Bulgarien aus. Er fordert die bulgarischen Behörden auf, dringende und konkrete Maßnahmen zur Behebung der Situation zu ergreifen, und



empfiehlt, dass sie eine spezifische Strategie für den Umgang mit der Covid-19-Pandemie in solchen Einrichtungen entwickeln... [Fortsetzung](#)

## NATO :

### Treffen der Außenminister



Die Außenminister der 30 NATO-Mitgliedsstaaten diskutierten am 1. und 2. Dezember über die Strategie in Afghanistan, die militärische Aufrüstung Russlands, die Initiative NATO 2030 und den Bericht über die Zukunft der Organisation. Die NATO-Initiative "NATO 2030" ist eine von Generalsekretär Jens Stoltenberg im Juni letzten Jahres ins Leben gerufene Reflexion, die verstärkte Konsultationen mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft und einen größeren inneren Zusammenhalt im Hinblick auf das Jahr 2030 vorsieht. Ferner wurde ein Bericht über China angenommen, in dem die militärische und technologische Strategie Chinas und die Risiken für die kritische Infrastruktur der Bündnispartner im Einzelnen dargelegt werden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Berichte / Studien :

### Umsetzungsbericht über die Assoziation Europäische Union-Ukraine



Die Kommission veröffentlichte am 1. Dezember ihren Jahresbericht über die Umsetzung des Assoziierungsabkommens mit der Ukraine. Dieser stellt fest, dass die Ukraine trotz der Pandemie die Reformen in den Bereichen Wirtschaft, Bankwesen, Digitaltechnik und Justiz fortsetzt. Fortschritte wurden insbesondere bei der Korruptionsbekämpfung, im digitalen Sektor und bei der Wiederherstellung der finanziellen Stabilität erzielt. Weitere Anstrengungen sind noch erforderlich, vor allem im folgenden Bereichen: Unabhängigkeit der Zentralbank, Schutz der Rechtsstaatlichkeit sowie in Umwelt- und Energiefragen... [Fortsetzung](#)

### Der Euroraum sollte seine fiskal- und geldpolitischen Anstrengungen verstärken



In einem am 30. November veröffentlichten Bericht über die Euro-Zone begrüßt der IWF die rasche und starke Reaktion der europäischen Institutionen, insbesondere der EZB, warnt jedoch vor den Auswirkungen der zweiten Welle von Covid-19. Der IWF unterstützt den 750 Milliarden Euro schweren Sanierungsplan, warnt aber davor, dass sein Erfolg von der Qualität der Investitionen und Reformen in den Mitgliedsstaaten abhängen wird. Um die wirtschaftliche Erholung zu begleiten, schlägt der IWF vor, die Regeln des Stabilitätspakts so lange wie nötig einzufrieren und dass die EZB ihre akkommodierende Geldpolitik fortsetzen und ausweiten sollte... [Fortsetzung](#)

## Kultur :

### Valéry Giscard d'Estaing und das Musée d'Orsay



Das Musée d'Orsay hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Andenken an Valéry Giscard d'Estaing zu ehren. Er war es, der, als er Präsident der Republik war, beschloss, den ehemaligen Pariser Bahnhof Gare d'Orsay in ein Museum für die Kunst der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts umzuwandeln. "Präsident Valéry Giscard d'Estaing, ein Mann von tiefer Kultur, leitete die Geburt des Museums und verfolgte seine Entwicklung. Es steht die Frage im Raum ob das Museum in Zukunft seinen Namen tragen wird... [Fortsetzung](#)

### Online-Aufführungen des Theaters San Carlo von Neapel



Bis Januar 2021 präsentiert das Theater San Carlo in Neapel eine Reihe von Konzerten und Vorstellungen, die online auf seiner Facebook-Seite verfügbar sind. Unter den erwarteten Konzerten wird das Orchester vom 10. bis 13. Dezember die "Gala Mozart und Belcanto" und vom 25. Dezember bis 2. Januar das traditionelle Weihnachtskonzert präsentieren... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Digitale Konzerte in der Berliner Philharmonie



Während des Lockdowns bieten die Berliner Philharmoniker klassische Musik und Jazzkonzerte online an. Bis Juni 2021 stehen samstags und



sonntags 28 Konzerte auf dem Programm. Besonders hervorzuheben ist das Konzert am 31. Dezember mit Kirill Petrenko... [Fortsetzung](#)

### Feierliche Saison des National Theatre of Scotland



Vom 13. Dezember bis zum 1. Januar startet das National Theatre of Scotland seine "Festive season". 20 Tage lang finden online Veranstaltungen statt, darunter Poesie von Jackie Kay, Kino mit dem Film Rapunzel von Stewart Kyasimire und Theater mit dem Regisseur

Johnny McKnight und seiner Truppe... [Fortsetzung](#)

### Documenta Madrid



Das Internationale Dokumentarfilmfestival von Madrid und dessen 17. Ausgabe findet bis zum 20. Dezember statt, wobei ein Teil des Programms auf der Plattform VOD FILMIN online verfügbar ist. Diese

Ausgabe hat drei Wettbewerbskategorien: International, national und Fugas... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Polnische Skulpturen - Online



Bis zum 21. März 2021 bietet das Zentrum für Zeitgenössische Kunst im Schloss Ujazdowski in Warschau eine Online-Ausstellung mit Skulpturen der Künstlerin Ludwika Ogorzelec an. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen einige ihrer Werke aus den 1980er Jahren, darunter mobile Skulpturen sowie Holzskulpturen... [Fortsetzung](#)

### Die Museen von Rouen bei Ihnen zu Hause



Die Gruppierung der Metropolitan-Museen Rouen Normandie, die 8 Museen zusammenführt, hat die Plattform "Museen in Ihrem Zuhause" geschaffen, die online 6 Ausstellungen und 3 zeitgenössische Projekte anbietet, die für die Impressionistensaison 2020 geplant waren. Die Ausstellungen geben einen Überblick über die Zeit des Impressionismus, unter anderem mit einer Retrospektive, die dem Sammler François Depeaux gewidmet ist, einer weiteren, die den Keramiken von Camille Moreau-Nélaton gewidmet ist, und einer Ausstellung des Musée de la Corderie über die Mode des Zweiten Kaiserreiches in Frankreich... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Agenda :



08. Dezember 2020

Videokonferenz

Rat Allgemeine Angelegenheiten und Rat Verkehr



09. Dezember 2020

Videokonferenz

Treffen Europäische Union-Afrikanische Union



10. Dezember 2020

Frankfurt am Main

Sitzung des EZB-Rates der Europäischen Zentralbank



10. bis 11. Dezember 2020

Brüssel

Europäischer Rat



14. Dezember 2020

Videokonferenz

Rat "Justiz und Inneres" und Tagung der Energieminister



👍 Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

### Die Redaktion des Newsletters :

Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;  
Jérémy Cottrez, Thomas Hinzelin, Florian Da, Julian Parodi  
**Chefredakteur : Eric Maurice**  
**Publikationschef : Pascale Joannin**  
**N° ISSN : 2729-6482**

Kontakt / Anmerkungen  
[info@robert-schuman.eu](mailto:info@robert-schuman.eu)

---

**Robert-Schuman-Stiftung** wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? {LINK}